

4. Ratschlag und Entwurf zu einer Änderung der Strafprozessordnung. Anpassung an die Änderung vom 23. März 2001 des Bundesgesetzes über die Hilfe an Opfer von Straftaten (Opferhilfegesetz) (Verbesserung des Schutzes von Kindern als Opfer). Nr. 9184 (10.03 Uhr)

Referenten:

1. Der Präsident der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission, Dr. *D. Stückelberger*.
2. Der Vorsteher des Justizdepartements, Regierungsrat Dr. *H.M. Tschudi*.

Die JSSK beantragt Eintreten auf die Vorlage und Annahme des vorgelegten Gesetzesentwurfs.

- ⌚ Wird stillschweigend beschlossen, auf die Vorlage einzutreten.
- ⌚ Wird dem Antrag der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission mit grossem Mehr gegen 0 Stimmen zugestimmt und die Gesetzesvorlage unter Verzicht auf eine zweite Lesung angenommen.

5. Ratschlag und Entwurf zu einer Änderung der Zivilprozessordnung (§ 116 Abs. 2) sowie Bericht des Regierungsrates zum Anzug Dr. R. Matter und Konsorten betreffend Berufsgeheimnis der Psychologinnen und Psychologen. Nr. 9185 (10.06 Uhr)

Referenten:

1. Der Präsident der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission, Dr. *D. Stückelberger*.
2. Der Vorsteher des Justizdepartements, Regierungsrat Dr. *H.M. Tschudi*.

Die JSSK beantragt Eintreten auf die Vorlage, Annahme des vorgelegten Gesetzesentwurfs und Abschreibung des Anzuges Dr. R. Matter und Konsorten vom 16. März 1989.

- ⌚ Wird stillschweigend beschlossen, auf die Vorlage einzutreten.
- ⌚ Wird dem Antrag der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission mit grossem Mehr gegen 0 Stimmen zugestimmt und die Gesetzesvorlage unter Verzicht auf eine zweite Lesung angenommen.
- ⌚ Wird stillschweigend beschlossen, den Anzug Dr. R. Matter und Konsorten als erledigt abzuschreiben.

6. Bericht der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission zum Ratschlag und Entwurf Nr. 9175 zu Änderungen des Gesetzes betref-

fend die Beauftragte/den Beauftragten für das Beschwerdewesen (Ombudsman) des Kantons Basel-Stadt (SG 152.900), des Gesetzes über die Geschäftsordnung des Grossen Rates (SG 152.100) und des Gesetzes betreffend Wahl und Organisation der Gerichte sowie der Arbeitsverhältnisse des Gerichtspersonals und der Staatsanwaltschaft (SG 154.100) sowie Bericht des Regierungsrates zum Anzug B.Degen und Konsorten betreffend die Beauftragte/den Beauftragten für das Beschwerdewesen (Ombudsman) des Kantons Basel-Stadt. Nr. 9236 (10.10 Uhr)

Referenten:

1. Der Präsident der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission Dr. *D. Stückelberger*.
2. Der Vorsteher des Justizdepartements, Regierungsrat Dr. *H.M. Tschudi*.

Die JSSK beantragt Eintreten auf die Vorlage, Annahme des vorgelegten Gesetzesentwurfs und Abschreibung des Anzuges B.Degen und Konsorten vom 8. Dezember 1999.

Hiezu sprechen *A. Zanolari, P. Bochsler, A. Weil, Th. Meier-Oberholzer, R. Stark, M. von Felten, S. Frei, E. Jost*, Regierungsrat Dr. *H.M. Tschudi* und Dr. *D. Stückelberger*.

⌘ Wird stillschweigend beschlossen, auf die Vorlage einzutreten.

§2, Abs. 2

A. Zanolari beantragt, diesen Absatz 2 zu streichen.

⌘ Wird dieser Antrag mit 63 gegen 30 Stimmen abgelehnt.

Abs. 3

A. Weil beantragt:

«Ihr/Sein Dienstverhältnis entspricht dem einer/eines Amtsvorsterin/Amtsvorstehers, und ihr/sein Wohnsitz ist im Kanton Basel-Stadt»

Hiezu sprechen Dr. *P. Schai*, Prof. Dr. *P. Aebersold* und Regierungsrat Dr. *H.M. Tschudi*.

⌘ Wird dieser Antrag mit 58 gegen 37 Stimmen abgelehnt.

Abs. 4

A. Weil beantragt:

«Die Wahlvorbereitungskommission erteilt ihre Zustimmung nicht, wenn wichtige Gründe oder die Möglichkeit von Interessenkollisionen entgegenstehen.»

A. Zanolari beantragt, dem ursprünglichen Antrag des Regierungsrates zuzustimmen.

⌘ Wird der Antrag *A. Zanolari* mit grossem Mehr gegen 13 Stimmen abgelehnt.

Zum Antrag A. Weil sprechen Dr. A. Burckhardt und Dr. D. Stückelberger.

- ⌚ Wird der Antrag A. Weil mit 65 gegen 32 Stimmen abgelehnt.

Dr. A. Burckhardt wünscht, dass das Votum von Regierungsrat Dr. H.M. Tschudi zum Antrag A. Weil ins Protokoll aufgenommen wird.

- ⌚ Wird dieser Antrag mit 65 gegen 32 Stimmen abgelehnt.

Der *Präsident* wirft die Frage auf, ob es richtig sei, dass nach Paragraph 53 (Gerichtsorganisationsgesetz) Paragraph 52 behandelt wird.

Dr. D. Stückelberger erklärt die Richtigkeit.

- ⌚ Wird dem Antrag der JSSK mit 58 gegen 2 Stimmen zugestimmt und die Gesetzesvorlage unter Verzicht auf eine zweite Lesung angenommen.
- ⌚ Wird mit grossem Mehr gegen 0 Stimmen beschlossen, den Anzug B.Degen und Konsorten als erledigt abzusprechen.

7. Bericht der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission zum Ratsschlag und Entwurf Nr. 9215 zu einer Änderung von § 5 der Strafprozessordnung (Verzeigungsverfahren). Nr. 9237 (11.39 Uhr)

Referenten:

1. Der Präsident der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission, Dr. D. Stückelberger.
2. Der Vorsteher des Justizdepartements, Regierungsrat Dr. H.M. Tschudi.

Die JSSK beantragt Eintreten auf die Vorlage und Annahme des vorgelegten Gesetzesentwurfs.

Hiezu sprechen *M.von Felten*, (Antrag auf Nichteintreten) und *P.Bochsler*.

Der Präsident teilt mit, dass um 15.00 Uhr dieses Traktandum weiterbehandelt wird.

Der *Präsident* beantragt, die Sitzung zu unterbrechen.

- ⌚ Wird diesem Antrag stillschweigend zugestimmt.

Hierauf wird die Sitzung um 12.00 Uhr unterbrochen.

Nachmittags 3 Uhr